
Wissen ist Macht

Wissen ist Macht

Starkes Bildungssystem etablieren

Das Bildungssystem muss hochwertig und innovativ sein und Aufstiegschancen bieten. Dazu gilt es, alle Potenziale zu nutzen und alle Talente zu fördern.

Angesichts der demografischen Entwicklung ist die Fachkräftesicherung wichtig, um die Stadt und die Unternehmen zukunftssicher aufzustellen. An den finanziellen Mitteln mangelt es in Berlin nicht: Das Land gibt bundesweit pro Schüler am meisten Geld aus. Die Ergebnisse sind allerdings noch nicht spitze. Im Gegenzug darf bei der Bildung – trotz aller Dringlichkeit der Haushaltskonsolidierung – nicht gespart werden.

Das fordern wir:

Eine höhere Bildungsqualität: Die Defizite von Schüler*innen und Schüler*innen im Spracherwerb und in den Kernfächern müssen systematisch erfasst und behoben werden. Auch MINT-Inhalte sollten eine wichtigere Rolle in den Lehrplänen spielen.

Systematische Übergänge in der Bildungskette, etwa durch eine frühe und verbindliche Berufsorientierung. Junge Menschen brauchen eine durchgehende Förderung der Schlüsselkompetenzen, damit sie bereit sind für die Herausforderungen der Arbeitswelt.

Abschluss für alle: Kein junger Mensch darf die Schule ohne einen Abschluss oder einen zukunftsorientierten Anschluss verlassen. Neben besseren Lernangeboten und praxisnaher Berufsorientierung sind individuelle Coachingangebote nötig.

Den Verzicht auf die geplante Ausbildungsplatzabgabe. Sie löst nicht die Probleme auf dem Ausbildungsmarkt, erzeugt teure und unnötige Bürokratie, zerstört Vertrauen und ist teuer.

Mehr Geld: Die berufliche Bildung braucht höhere Investitionen in den Berufsschulen. Ein Azubiwerk wertet die duale Ausbildung auf, ebenso ein bezahlbares Azubiticket.

Maßnahmen, die den Lehrberuf und die Lehrkräfte-Ausbildung für Studentinnen und Studenten attraktiver machen. Dazu gehören auch duale Lehramts-Studiengänge.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[zurück zur Übersicht](#)

Ihr Ansprechpartner

Abteilungsleiter Arbeitsmarkt und Bildungspolitik, SCHULEWIRTSCHAFT

Jörg

Matern

Telefon:

+49 30 31005-126

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Matern [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)